

Kirmesspruch 2011

Ein Jahr ist vorbei, man glaubt es kaum

Und wieder steht in Hoschem der Kirmesbaum.
Wenn Gäste hier im Park zusammen sitzen
Fängt die Feuerwehr in der Pommesbude an zu schwitzen.
Die Vereine haben ihre Weinstände aufgebaut
So mancher skeptisch zum Himmel schaut.
Tische und Bänke werden aufgestellt
Ein lecker Bierchen wird bestellt.
Vielleicht wird das Tanzbein geschwungen
Es wird geschwätzt, gelacht on och gesungen.
Dann ist die Freude in Hoschem wieder groß
Denn im Mendelssohnpark ist wieder richtig was los.
Fleißige Helferinnen und Helfer haben alles hergerichtet
Unser Chronist hat wieder den Kirmesspruch gedichtet.
An Euch liebe Gäste ein herzliches Willkommen
Mit uns Kirmes feiern, das habt ihr Euch vorgenommen.

Nun liebe Gäste sind Sie mal ganz Ohr:

Wir haben in Horchheim einen neuen Pastor.

Michael Frevel heißt er, ich glaub' er ist hier

Und genießt ein kühles Kirmesbier.

Vor ein paar Monaten, das ist jetzt nicht gelogen

Ist Pastor Frevel mit Hund ins Pfarrhaus eingezogen.

Der Hund heißt Bobby – das ist wahr

Und sein Auto taufte er kurzerhand: "Bobby Car!"

Als Autokennzeichen ist KO GL 622 zu seh'n

Manch einer kann das gar nicht versteh'n.

Im Kirmesspruch steht es – damit Ihr's alle wisst

GL 622 ein Lied aus dem Gebetbuch ist.

Mit Pastor Frevel ist nicht nur die Stelle von 2 Pfarreien besetzt

Er ist auch als Moderator für die rechte Rheinseite eingesetzt.

Und hat er so – Ihr ahnt es schon

Immer zimmlich vill ze dohn.

Ganz herzlich willkommen in unserem schönen Ort

Wir hoffen, sie gehen nicht so schnell wieder fort.

Denn bei uns in Hoschem – do es et schön

Das haben sie ganz bestimmt schon geseh'n .

An Karneval war in Hoschem „Maulwurfalarm“

Sogar mit drei schwarzen Punkten auf dem Arm.

Die Gesichter waren schwarz – keiner konnte sie erkennen

Und so auch nicht beim richtigen Namen nennen.

Man erkannte sie nur an ihrem umwerfenden Parfüm

Es waren die tollkühnen Möhnen im Maulwurfkostüm.

An deren Spitze sei Christiane Friedrich-Noll genannt

Die hat übrigens auch keiner erkannt.

Nur hier mitmarschieren war den Tollkühnen nicht genug

So ging es nach Koblenz zum Rosenmontagszug.

Die Stimmung bei den Möhnen war riesengroß
Und in Kowelenz war ganz schön was los.
Die Strapaze hat auch was gebracht
Denn sie haben als beste Fußgruppe den 1. Platz gemacht.
In Erfüllung ging ein großer Traum
Glückwunsch hier oben vom Kirmesbaum.
Daran sieht jede Frau und jeder Mann
Was man als blinder Maulwurf alles erreichen kann.

Hoschems roter Traktor – den meisten wohl bekannt

Wird auch „Konrads Porsche“ ganz salopp genannt.
Im letzten Jahr hat der Porsche schlapp gemacht
„Oh je“ – hat so mancher Kirmesbursch gedacht.
Erfahrenen Meisterhänden ist das Wunder gelungen
Und des Porschkes Krankheit wurd' bezwungen.
So hat in diesem Jahr – das ist nicht gelogen
Der 53-jährige Traktor den Baum aus dem Wald gezogen.

Ein großes Fest im letzten Jahr

Vasilis 50. Geburtstagsfeier war.
Eingeladen hatte er in die Josef-Zehe-Halle
Wo die ist wussten die Gäste wohl alle.
Das war ein Fest – kann ich Euch sagen
Fast wie vor Jahren an den Kirmestagen.
Einige hatten in der Halle keinen Platz gefunden
Sie saßen draußen – bis in die späten Abendstunden.
Und Vasili sagte in seiner kleinen Rede geschwind
Dass wir doch eine große Familie sind.
Und allen die Feier sicher gut gefallen hat
Dat get et nur in Hoschem und in keiner großen Stadt.

Wenn man die Grafenstraße runter schaut

Dort wurde ein neues Altenheim gebaut.
Letztes Jahr wurde schon davon berichtet
Und im Kirmesspruch darüber gedichtet.
Die Eröffnung ist vor kurzem gewesen
In der Rhein-Zeitung war davon zu lesen.
Für den Altbau wurde eine Abrissfirma bestellt
Die Container vor der Tür bereitgestellt.
Unser „Hoschemer Kloster“ wird, wer hätte das gedacht
Stück für Stück dem Erdboden gleich gemacht.
Eine Grünanlage soll dort noch entsteh'n
Wo die Bewohner können spazieren geh'n.
Im nächsten Kirmesspruch folgt hiervon ein weiterer Bericht
Denn davon zu berichten – das ist für uns Pflicht.

125 Jahre Kfd – so steht es hier zu lesen

War im letzten Jahr ein Grund zum feiern gewesen.
280 Mitglieder zählt der Hoschemer Verein
Die meisten davon sollen wohl Frauen sein.
Die fleißigen Frauen helfen bei so manchem Fest
Auch ein höheres Alter die Hände nicht ruhen lässt.
Denn, 85 ist die älteste Aktive im Verein
Das sollte für Andere vielleicht ein Vorbild sein.

Seit 100 Jahren – das ist bekannt

Hat das Fußballspielen in unserem Ort einen festen Bestand.
„Das Spiel dauert 90 Minuten, der Ball ist rund“
So hörte man es schon aus Sepp Herbergers Mund.
Auch bei uns wird nach diesem Motto gespielt
Und so wurde schon manches Tor erzielt.

Der ein oder andere Elfer wurde auch schon gepfiffen
Selten hat der Hoschemer Torwart hinter sich gegriffen – oder??

Der FC macht auch eine gute Jugendarbeit
Dafür stehen ehrenamtliche Jugendtrainer bereit.
Um den Kids das Spiel mit dem runden Leder beizubringen
Dafür den Hoschemer Kickern weiterhin gutes Gelingen.
Denn nur mit guter Jugendarbeit – das kann jeder versteh'n
Wird auch der FC Horchheim niemals untergeh'n.
Habt ihr mal Langeweile, dann geht als Fan zum FC
Und feuert die Mannschaften an auf der Hoschemer Höh.

Die Heimatkultur sollte bei uns einen Namen bekommen

Das hatten sich 15 Leute vor 20 Jahren vorgenommen.
„Heimatsfreunde Horchheim“ das sollte der Name sein
Vom neuen gegründeten Hoschemer Verein.
Einen Vorstand guckten sich die Gründungsmitglieder aus
Bei der ersten Versammlung damals im Kolpinghaus.
Die Hoschemer Ortsgeschichte zu beleben
Wurde dem Vorstand mit auf den Weg gegeben.
Die Heimatsfreunde bieten heute für jede Frau und jeden Mann
Um 17:00 Uhr im Heimatmuseum eine Führung an.
Das Heimatmuseum ist in der Alten Heer
Das zu finden ist gar nicht schwer.

Nun sage ich einmal Hoschem Ahle Hau

Auf die zwei Präsidenten des HCV.
Dieses seltsame Gespann wohl jeder kennt
Denn bei uns gibt es zwei mal 50 % Präsident.
Ein närrisches Jubiläum konnten die zwei begeh'n
Seit 11 Jahren können wir die beiden auf der Bühne seh'n.

Und nun auf die zwei – ihr kennt das genau
Ein dreifach Hoschem Ahle Hau . . .

Wir feiern die Hoschemer Kermes in diesem Jahr

Im Kirmesspruch war zu hören was in Hoschem geschah.
Ein paar Geschichten sind hier im Spruch zu lesen
Auch was Lustiges ist dabei gewesen.
Einen Hinweis hab' ich hier noch steh'n
Das Kirmesmagazin ist in diesem Jahr ganz in Farbe zu seh'n
Gleich wird die Eierkrone hier hoch gezogen
Alle Eier aus Bodenhaltung – auch das ist nicht gelogen.
Ich wünsche Euch liebe Kirmesgäste
Noch viel Spaß bei unserem Kirmesfeste.
Feiert die Kirmes vergesst mal die Sorgen
Denkt an Heute und vielleicht nicht an Morgen.
Führt gute Gespräche über vergangene Zeiten
Vielleicht über vergessene Hoschemer Kostbarkeiten.
Trinkt ein Wein oder ein Bier hier im Mendelssohnpark
Denn die Hoschemer Kermes es immer bärenstark.

Euer Chronist
Dieter Fuchs